

Zur Krönung noch die Königin

Aktionstag am Mitmach-Museum zum Thema „Bienen und Imkerei“

-sap- EVERSINKEL. „Wie entsteht eigentlich Honig?“ „Wie leben denn die Bienen?“ Diese und viele weitere Fragen rund ums Thema Bienen und Imker wurden beim Aktionstag des Mitmach-Museums beantwortet. Imker Dr. Reinhard Mantau erklärte in seinem Vortrag die wichtigsten Dinge über Bienen und auch über Imker. So könnten Bienen beispielsweise nicht alleine überleben, sondern schaffen dies nur im Bienenvolk.

Damit die Besucher nachvollziehen konnten, wie Honig hergestellt wird, hatte Jungimker Markus König sein eigenes Equipment mitgebracht. Er erklärte, wofür die einzelnen Geräte wie die Honigschleuder oder der Wachsschmelzer gebraucht werden und auch, wie sie benutzt werden. Vor allem die kleinen Besucher freuten sich über das Angebot von Heike Bienek, die die Bienen AG in der Waldorfschule betreut, und bastelten Kerzen und Geschenkanhänger aus Bienenwachs.

Nachdem die Besucher Informationen über die Bienen und die Imkerei gesamt-



Ganz nah an ein Bienenvolk kamen die Besucher des Museums-Aktionstages auf dem Gelände der Waldorfschule, wo Heike Bienek eine dicht besetzte Wabe aus dem Bienenstock zog und sogar die Königin zu entdecken war.

Foto: Perdun

melt hatten, ging es zur Waldorfschule, um ein echtes Bienenvolk anzuschauen. Die Kinder zeigten sich besonders beeindruckt, aber

auch die Erwachsenen staunten, als Bienek den Bienenstock öffnete und eine Wabe herausholte. Die Freude war groß, als die Bienen-

königin unter den anderen Bienen entdeckt wurde. Denn es sei eher selten, dass man Glück habe und die Königin sehe, so Bienek. Nach

einer Weile schob sie die Wabe in den Bienenstock zurück, damit die Bienen wieder in Ruhe ihren Aufgaben nachgehen konnten.